



SBU USB USB

Tätigkeitsbericht

SBU 2013

WER IST DIE SBU

Vorstand

Hokyo Morales

Dipabodhi Dagmar Jauernig

Kanshin Beat Kopp

Renata Limacher

Marco Genteki Röss

Barbara Schneider

Ming Qi

Präsidentin, Übersetzungen

Interreligiöser Runder Tisch der Religionen im

Kanton Zürich / Redigieren

info@sbu.net / Presse

Buddhafest 2014 / Buddhismus und Bildung

Ringvorlesungen / Haus der Religionen /

IRAS COTIS

Kasse / Webmaster / Sekretariat

Mitglieder

Per 30. September 2013 sind in der SBU 111 Einzelmitglieder und 50 buddhistische Gruppen vertreten.

Buddhistische Gruppen:

- Association Zen Soto Suisse de Genève
- Centre FPTT Gendun Drupa
- Bern Yun Hwa Dharma Sah
- Bodhi Path Zürich
- Buddhist. Retreatzentrum Amden
- Buddhistische Gemeinschaft Schweiz
- Buddhistisches Zentrum Wat Srinagarindravararam
- Buddhistisches Zentrum Zollikon
- Centre Bouddhiste Atisha
- Centre Vimalakirti
- Community of the Non-Dwelling Mind
- Dojo Zen de Genève
- Dojo Zen de Lausanne
- Dzogchen Community (Schweiz)
- Ei-Gen Dojo Basel
- Fondation Bouddhiste Lémanique
- Ganden Chökhör - Tibetisch-Buddhistisches Meditationszentrum
- Haus Tao Buddhistisches Meditationszentrum
- International Buddhist Foundation
- Institut Psychosophia
- International Buddhist Progress Society
- Kalyana Mitta - Buddhistische Lehre und Praxis
- Karma Kagyü Stiftung
- Karma Kagyü Verein Basel
- Karma Kagyü Verein Bern
- Karma Kagyü Verein Luzern
- Karma Kagyü Verein Zürich
- L'Istituto Kalachakra
- Padma Ling Schweiz
- Rabten Choeling
- Rigdzin Suisse - Thegchok Ling
- Rinzai Zen Gesellschaft
- Sakya Tsechen Ling
- Samdup Dölma Ling
- Shambala Zentrum
- Société Bouddhique Suisse Jôdo-Shinshû
- Stiftung Meditationszentrum Beatenberg
- Stiftung Felsentor
- Stiftung Haus der Besinnung
- Stiftung Rigpa Schweiz
- Temple Zen Kôsetsu-ji
- Tibet Institut
- TNG-Dzong Suisse
- Zen Dojo Mokushinzan Vereinigung
- Zen Dojo St. Gallen
- Zen Dojo Zürich
- Zentrum für Buddhismus - Changchub Shenphen Ling
- Zu Chan
- Zürich Buddhist Vihara
- Zürich Yun Hwa Dharma Sah

WAS WAR IM JAHR 2013

DIE VORSTANDSARBEIT IM ÜBERBLICK

Der Vorstand führte in Bern 5 Vorstandssitzungen à jeweils 5 Stunden sowie eine Organisationsitzung für das Buddhafest2014 à 2.5 Stunden durch.

Hokyo Morales führte das Präsidium, betreute die Westschweiz und übersetzte tatkräftig und übernahm zusammen mit Kanshin Beat Kopp die Zentrumsbesuche. Beide Vorstandsmitglieder vertraten die SBU bei den EBU-Sitzungen.

Marco Genteki Röss war in vollem Einsatz für das Haus der Religionen und nahm andere öffentliche Aufgaben in und um Bern wahr. Er ist weiterhin DER Mann an den Ringvorlesungen, geduldig mit ungebrochenem Interesse.

Dipabodhi Dagmar Jauernig repräsentierte die SBU an verschiedenen Sitzungen der Interreligiösen Arbeitsgruppen. Sie redigierte das Versandmaterial mit scharfem Blick.

Kanshin Beat Kopp verbrachte Stunden am PC und beantwortete geduldig die Anfragen.

Renata Limacher kniete sich in die Vorbereitungsarbeit zum Buddhafest. Und kümmerte sich um die Flyer für Vesakh und die Ringvorlesungen.

Barbara Schneider machte die Buchhaltung, schrieb sämtliche Sitzungsprotokolle und hielt die Website in Schuss.

DAS JAHR IM ÜBERBLICK

2012

Dezember

2013

Januar

19.01.2013 Hokyo Morales und Barbara Schneider nehmen in Frankfurt an der Jahresversammlung der EBU-Kommission ‚Nationale Unionen‘ teil.

Februar

23.02.2013 1. Vorstandssitzung im Haus der Religionen, Bern. Hauptthema: SBU-Vesakh 2013

März

15.03.2013 Kanshin Beat Kopp vertritt die SBU an der Jahrestagung der Humanitären Hilfe und des Schweizerischen Korps für Humanitäre Hilfe SKH in Bern.

17.03.2013 Barbara Schneider übermittelt SH Sakya Trizin bei seinem Besuch in Dietikon im Namen der SBU eine Grussbotschaft sowie ein Geschenk.

April

11.04.2013 Hokyo Morales nimmt an der Tagung zum Thema «religiöse Betreuungspersonen» des Bundesamtes für Migration BFM in Bern teil. Siehe Anhang I.

13.04.2013 Vesakh-Vorbereitungssitzung in Bern.

13.-14.04.2013 Kanshin Beat Kopp am Besuch des Dalai Lama in Fribourg.

27.04.2013 4. Ringvorlesung, Haus der Religionen, Bern.

Mai

21.05.2013 Marco Genteki Röss beteiligt sich an der Grundsteinlegung des Haus der Religionen am Europaplatz in Bern.

26.05.2013 Vesakh in Ganden Chökhör, Churwalden.

29.05.2013 Dipabodhi Dagmar Jauernig nimmt für die SBU am Informationstreffen ‚Leben in Zürich‘ des Ausländerbeirates der Stadt Zürich teil.

Juni

22.06.2013 2. Vorstandssitzung im Haus der Religionen, Bern, Hauptthema: Ringvorlesungen.

24.06.2013 Barbara Schneider nimmt im Kosetsu-ji-Tempel in Le Cerneux-Péquignot an der Ernennungszeremonie von Jiko Simone Wolf zur Äbtissin teil.

29.06.2013 5. Ringvorlesung, Haus der Religionen, Bern.

Juli

August

September

07.09.2013 3. Vorstandssitzung im Haus der Religionen, Bern. Hauptthema: GV 2013, Buddhafest 2014

07.09. 2013 1. Organisationssitzung Buddhafest 2014 im Haus der Religionen, Bern. Unter der Leitung von Renata Limacher und Barbara Schneider findet das erste Organisationsmeeting für das Buddhafest 2014 statt. Das Konzept des Buddhafestes wird im Detail vorgestellt und mit den anwesenden Mitgliedern wesentliche organisatorische Fragen geklärt. Weitere Organisationssitzungen sind geplant.

09.09.2013 Dipabodhi Dagmar Jauernig übermittelt Venerable Lama Lobzang anlässlich des 1st Founding members' conclave der International Buddhist Confederation IBC in New Delhi (09.09.-12.09. 2013) eine Grussbotschaft der SBU.

26.09.2013 – 29.09.2013 KanShin Beat Kopp nimmt für die SBU an der Generalversammlung der EBU im Karma Ling Institute in Frankreich teil.

Oktober

26. 10.2013 6. Ringvorlesung, Haus der Religionen, Bern.

November

10.11.2013 GV 2013 im Buddhistischen Zentrum der Karma-Kagyü-Linie, Bern.

EIGENE ANGEBOTE UND AKTIVITÄTEN



Vesakh 2013 (Churwalden, 26.05.2013)



VESAKH-FEIER

Am 26. Mai 2013 feierten wir zum 16. Mal gemeinsam Geburt, Erleuchtung und Tod (Eingang ins Parinirvana) des Buddha. Wir als SBU sind das bindende Organ der verschiedenen buddhistischen Traditionen in der Schweiz. Mit dieser Motivation und diesem Auftrag luden wir ins Retreat-Zentrum Ganden Chökhör in Churwalden zur Vesakh-Feier 2013 ein. Dieses Vesakh stellten wir unter das Thema ‚Herzsutra‘. Jede Tradition, die vertreten war, rezitierte das Herzsutra in ihrer Weise und Sprache. Anschliessend gab es einen Austausch in Kleingruppen – dieser war anregend, freudvoll und sehr inspirierend. Nicht nur haben wir uns mit dem Text innerhalb unserer jeweiligen Tradition auseinandergesetzt, sondern die Teilnehmer bekamen einen Einblick in persönlichen Erfahrungen zu und mit diesem Text. Das Material, welches zu diesem Vesakh zusammengefloren ist und welches wir bei verschiedenen Lehrenden aller Traditionen eingeholt haben, fügen wir zu einem Booklet zusammen. Wir hoffen, dass dieses Booklet bis zum Buddhafest 2014 vorliegt.



RINGVORLESUNGEN

- 4. Ringvorlesung Agetsu Kudo Wydler Haduch 27. April 2013
- 5. Ringvorlesung Genteki Marco Röss 29. Juni 2013
- 6. Ringvorlesung Hildi Thalmann 26. Oktober 2013

Marco Genteki Röss hat diesen Zyklus gut vorbereitet mit Beamer und geografischen wie zeitlichen Karten, -auch in diesem Jahre wieder vollumfänglich betreut. Vielen herzlichen Dank. Sämtliche Vorlesungen fanden im Haus der Religionen in Bern statt.

Den diesjährigen Zyklus 'Zen-Schule im Buddhismus I-II' eröffnete **Agetsu Kudo Wydler Haduch**, autorisierte Zen-Lehrerin, Gründerin und Co-Leiterin des Zentrums für Zen-Buddhismus Zürich, mit dem Thema: ‚Die Zen-Schule des Buddhismus. Entstehung und Entwicklung, dargelegt anhand von Worten und Taten der alten Meditationsmeister‘. Der Vortrag war inspirierend und nicht nur für ‚Neulinge‘ unter den Zuhörerinnen interessant, sondern auch für mit dem Buddhismus gut Vertraute. Wir beabsichtigen, das Tondokument auf unserer Website aufzuschalten.



Agetsu Kudo Wydler Haduch

Die zweite Ringvorlesung im diesem Jahr übernahm **Marco Genteki Röss**. Das Thema war: ‚Die Zen-Schule des Buddhismus II - Entwicklung ab dem 8.Jh. bis heute‘.



Die dritte und letzte Ringvorlesungen dieses Jahr hält **Hildi Thalmann**, Cháng-Shé, Chan-Lehrerin in der Linie von Meister Sheng-Yen, Dr. med., früher tätig als Kinderneurologin, Master of Science of Religion, Gründerin von Chan Bern. Thema: ‚Mahayana in China. Von den verschiedenen Schulen der Tang-Zeit zum humanistischen Buddhismus der Gegenwart‘.

BESUCHE DER ZENTREN DER SBU-GRUPPENMITGLIEDER

Der Vorstand der SBU möchte, wie an der Generalversammlung der SBU 2012 angekündigt, seine Gruppenmitglieder besser kennenlernen. Daher haben wir in diesem Jahr begonnen, die Zentren der SBU-Gruppenmitglieder zu besuchen. Dabei haben wir mit den Zentren begonnen, mit denen der Vorstand derzeit (noch) keinen intensiven aktiven Kontakt pflegt.

Bereits besucht:

- L’Istituto Kalachakra, Lugano
- Yun Hwa Dharma Sah, Zürich
- Buddhistische Gemeinschaft Schweiz, Zürich

Für einen Besuch vorgesehen sind:

- Association Zen Soto Suisse de Genève
- Buddhistisches Zentrum Wat Srinagarindravararam
- Centre Bouddhiste Atisha
- Centre Vimalakirti
- Dojo Zen de Genève
- Dzogchen Community (Schweiz)
- International Buddhist Progress Society
- International Buddhist Foundation
- Rigdzin Suisse - Thegchok Ling
- Rinzai Zen Gesellschaft
- Sakya Tsechen Ling
- Société Bouddhique Suisse Jôdo-Shinshû
- Stiftung Haus der Besinnung
- Stiftung Rigpa Schweiz
- Zen Dojo Mokushinzan Vereinigung

TEILNAHME DER VORSTANDSMITGLIEDER AN VERSCHIEDENEN VERANSTALTUNGEN



Ernennung von Jiko Simone Wolf zur Äbtissin (Le Cerneux-Péquignot, 24.06.13)



Grundsteinlegung Haus der Religionen (Bern, 21.05.13)



BFM-Tagung ‚Religiöse Betreuungspersonen‘(Bern, 11.04.13)



Grussbotschaft an Sakya Trizin (Dietikon, 17.03.13)



Treffen der EBU-Kommission ‚Nationale Unionen‘ (Frankfurt, 19.01.13)

INFO@SBU.NET

Wonach die Interessierten fragen (Themen)

- Gentechnik und Buddhismus
- Konvertieren, Glaubenswechsel
- Wissen über Buddhismus vertiefen
- Angebote für Kinder
- ‚Bootcamp‘ für Kinder
- Einführungsliteratur über Buddhismus
- Matura- und Abschlussarbeiten (Information, Beratung, Literaturangaben etc.):
 - Auswirkung von Meditation auf die Selbstbeherrschung
 - Künstliche Befruchtung und Buddhismus
 - Nahtoderlebnisse (Kontakt mit Buddhisten, die Nahtoderlebnisse hatten)
- Zeremonien wie Heiraten, Taufen etc.
- Informationen und Unterstützung zu einem Referat zum Thema Konsum von Suchtmitteln im Kulturellen Spiegel. Wie darf man Tabak, Alkohol oder halluzinogene Stoffe für Rituale benutzen (Pilze, Pflanzen, usw.)?
- Bitte um spirituelle Hilfe
- Anfragen um Unterzeichnung von Petitionen
- Stellungnahmen zu verschiedenen Themen
- ‚Buddhismus in der Schweiz‘: Pressekontakt anlässlich der Eröffnung des Buddhistischen Zentrums Niederwangen

Mitteilungen, die wir erhalten

- Informationen über Neuerscheinungen von Büchern
- Informationen über Veranstaltungen

INTERRELIGIÖSE ZUSAMMENARBEIT

Interreligiöser Runder Tisch im Kanton Zürich

Die SBU vertritt den Buddhismus an den 3 diesjährigen Sitzungen des Interreligiösen Runden Tisches und pflegt dadurch den interreligiösen Dialog im Kanton Zürich. Als Ersatz für Christoph Schlumpf, der 2012 aus dem SBU Vorstand ausgetreten ist, vertritt Dipabodhi Dagmar Jauernig die SBU.

05.02.2013 Themen: Austausch über Strategie und Ziele des Interreligiösen Runden Tisches im Kanton Zürich; Austausch über Themen, die die Vertreter der verschiedenen Religionen aktuell beschäftigen. Barbara Schneider bringt das Thema ‚Gefängnisseelsorge‘ ein.

04.06.2013 Themen: Asylverfahrenszentrum Zürich-West; Seelsorge in den Schweizer Asylzentren durch den Schweiz. Evang. Kirchenbund SEK, Austausch der Teilnehmenden.

04.11.2013 Themen: (noch offen)

IRAS COTIS

10.3.2013 Marco Genteki Röss nimmt für die SBU an der Generalversammlung teil

Bericht

Bei der IRAS COTIS liegen die Schwerpunkte bei der Beratung, dem interreligiösen Kalender und der Woche der Religionen.

- Da der Kalender in Eigenproduktion und -vertrieb auch im letzten Jahr ein grosses Defizit einbrachte, wird er nun an einen Verlag ausgelagert und auch von dort vertrieben.
- Die Woche der Religionen 2013 steht unter dem Thema Jugend (ev. ‚Jung, religiös, anders‘).
- Der Vorstand wollte den Mitgliederbeitrag um SFr. 100.- erhöhen und für zwei Jahre festlegen, aber es regte sich Widerstand, da dies nicht in der Einladung schon vermerkt war. Als Kompromiss wurde der Beitrag um SFr. 50.- erhöht und nur für ein Jahr, mit der Option im nächsten Jahr (nach Vorankündigung) noch einmal um SFr. 50.- zu erhöhen.

Der Nachmittag stand unter dem Motto ‚Jugend im Spannungsfeld von Religion, Migration und Gesellschaft‘, mit einem Vortrag und einem Podiumsgespräch.

BUDDHAFEST 2014: VORBEREITUNGEN

Wie an der Generalversammlung der SBU 2012 beschlossen, organisiert die SBU mit ihren Mitgliedern das **Buddhafest 2014**.

Ziel: Zusammen etwas zu realisieren, stärkt unsere Verbindungen im Dharma und gleichzeitig präsentieren wir uns gegen aussen.

Datum: 6. September 2014, 10.00 – 17.00 Uhr

Ort: Waisenhausplatz, Bern

Bisherige Arbeiten:

Am 7. September 2013 von 17.00 Uhr fand die 1. Organisationssitzung mit den SBU-Mitgliedern statt, die sich für eine aktive Beteiligung gemeldet haben (herzlichen Dank!).

An unserem ersten Organisationstreffen haben wir folgende Traktanden bearbeitet:

- Begrüssung
- Buddhafest – Ablauf
- Arbeitsbereiche
- Fragen und Antworten
- Sitzungstermine

Termine 2014 (Organisationstreffen, Haus der Religionen, Bern) – bitte vormerken:

11. Januar 2014	14.00 – 17.00
13. April 2014	14.00 – 17.00
5. Juli 2014	14.00 – 17.00
16. August 2014	14.00 – 17.00

Des Weiteren haben wir einen Auftritt auf der WEB-Site erstellt. Es wurden mit verschiedensten mobilen Küchen Kontakt aufgenommen und Informationen gesammelt.

FINANZEN 2013

Erfolgsrechnung 2013

Diese Erfolgsrechnung ist nicht die geprüfte. Revision erfolgt erst in der 43. Woche. An der GV wird die definitive und geprüfte ER vorgelegt.

ERFOLGSRECHNUNG (01.10.2012 - 30.09.2013)

ERTRAG

CHF

Mitgliederbeiträge 2012:	
- Einzel	120,00
- Gruppen	640,00
Mitgliederbeiträge 2013:	
- Einzel	3.520,00
- Gruppen	6.280,00
Mitgliederbeiträge 2014:	
- Einzel	40,00
Spendeneinnahmen	948,00
Spenden aus Ringvorlesungen	130,00
Zinsertrag	19,35
TOTAL	11.697,35

AUFWAND

CHF

Vesakh 2013 Donation	500,00
Vesakh 2013 übrige Ausgaben	49,80
GV 2012 Administration	360,51
GV 2012 übrige Ausgaben	570,49
EBU Reisespesen	38,00
Ringvorlesungen - Dana an Vortragende (GV Beschluss)	265,00
Ringvorlesungen - Reisespesen	49,00
Büromaterial	216,70
Postspesen	49,25
Porti	455,70
Drucksachen Flyer: Vesakh, 3. Ringvorlesungen	1.813,00
Website	118,80
Vorstandsspesen	521,65
Reisespesen Vorstandsmitglieder (4 Sitzungen in Bern, GV, Vesakh, EBU)	2.117,35
Spenden an Haus der Religionen (Kommt aus den Danas Ringvorlesungen)	65,00
Mitgliederbeiträge	816,84
TOTAL	8.007,09

Gewinn

3.690,26

WEB: www.sbu.net

Verlinkung

Die SBU ist neu verlinkt unter: [swissworld.org - offizielles Landeskundeportal der Schweiz](http://www.swissworld.org/de/bevoelkerung/religion/andere_religionen/)
http://www.swissworld.org/de/bevoelkerung/religion/andere_religionen/

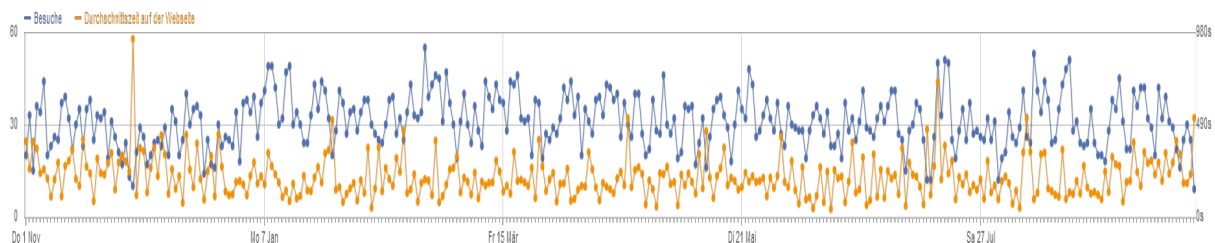
Analysetool PiWick

Wir haben für unsere Website ein Analysetool installiert, damit wir schauen können, ob die Site gut genutzt wird.

Auswertung November 2012 – September 2013

Blau: BesucherInnen auf der Website

Gelb: Durchschnittszeit auf der Website



Zusammenfassung der Grafik

Bericht

10225 Besuche

3 Minuten 31s durchschnittliche Aufenthaltsdauer

45% Besucher sind abgesprungen (haben die Webseite nach einer Seite verlassen)

5.1 Aktionen pro Besuch

47787 Seitenansichten, 33714 einmalige Seitenansichten

1 interne Suchen, 1 einmalige Suchbegriffe

322 Downloads, 289 einmalige Downloads

4088 Outlinks, 3695 einmalige Outlinks

200 max. Aktionen pro Besuch

Suchbegriffe

Liste der Suchbegriffe

buddhismus schweiz sbu buddhismus festdaten vesak gretzenbach buddhistisches treffen
monika leibundgut zen mont pélerin centre bouddhiste centre bouddhiste mont pélerin <http://sbu.net/>
nyingma buddhisten tessin judith morales buddistische beeredigung centre bouddhiste vaud

buddhistische unionschweiz genève zen lily-marie johnson dzogchen st.gallen

Suchbegriff nicht definiert

buddhismus sbu programm buddhistische union
schweizerische buddhistische union: sbu buddhistisches dorf tessin centre bouddhiste suisse romande
international buddhist confederation 2011 international buddhist confederation swiss buddhist union sbu schweiz
budhafest bern 2014 buddhismus lausanne zen in st.gallen buddhistische gemeinschaft bern
gelfingen bouddhisme buddhistisches kloster schweiz auszeit buddhistische mönche in der schweiz
1st founding members conclave of the internatio... vanja palmers fête bouddhiste thich nhat hanh zurich
centre de meditation suisse rinzai zen zurich founding members' conclave,international b... retraite zen suisse
im buddhistischen kloster leben le centre tibetain vaud retraite spirituelle bouddhiste suisse
buddhismus rechte ansicht michael kalff diamantweg buddhistischer mönch werden buddhismus lehre
buddhist ch budistisches kloster schweiz temple bouddhiste la brevine pleine lune de janvier 2014 au vietnam
lotus-luzern@bluewin.ch zen dojo zürich buddhistisches kloster schweiz buddhistischer tempel schweiz
buddhismus zürich devenir moine bouddhiste bern bodhi path international buddhist confederation new delhi ...
swiss dzogchen community solothurn schweizerische buddhistische union
représentant des bouddhisme en suisse ursprung buddhismus buddhistisches zentrum schweiz
buddhistische union vipassana retreat the 1st founding members' conclave of the inter...
buddhistische fahnen betreuung zendojo zuerich zendojo aarau buddhistisch union schweiz
wie wird man buddhistischer mönch ji kwang buddhismus buddhismus ostschweiz tibetisches kloster zürich
buddhistischer tempel bern sbu bouddhisme yverdon bilder von budistischen tempel in der schweiz
bouddhisme pratique en suisse 1st founding members' conclave of the internati... buddhistische zentren bodensee
international buddhist confederation (ibc) bih... 1st founding members' conclave international bu...
buddhistische kloster schweiz meditationsferien tempel schweiz buddhistische lehre schweiz
buddhismus winterthur rinzai zen zürich centre bouddhiste martigny 2013 ibc september 9 12 buddhist
ibc meeting patna <http://www.sbu.net/> buddistische schule schweiz vipassana martigny bouddha suisse

VERSCHIEDENES

KOMMISSIONEN UND UNIVERSITÄTEN

„Motivation und Religion“: Studie des Psychologischen Institutes der Universität Zürich

Barbara Schneider hat an der Studie „Motivation und Religion“ des Psychologischen Institutes der Universität Zürich auf der Webseite www.religionsstudie.ch teilgenommen.

„Autopsie und Religion“: Tagungsband der Universität Zürich

Marcel Geisser schreibt für die SBU unter dem Titel „Respekt für die Verstorbenen – Einige Gedanken aus Sicht des Buddhismus“ einen Beitrag aus buddhistischer Perspektive. Der Band erscheint im Herbst/Winter 2013.

Nationale Ethik-Kommission

Die SBU wurde angefragt, ob sie eine Delegierte senden möchte. Ist noch in Abklärung. Wir möchten die Mitglieder einladen, sich darüber Gedanken zu machen, ob die SBU versuchen soll, ganz offiziell in einer solchen Kommission vertreten zu sein.

ANHANG I

Bericht Hokyo Morales BFM-Tagung

Die Abteilung Integration des Bundesamtes für Migration (BFM) organisierte am 11. April eine Tagung zum Thema « religiöse Betreuungspersonen». Zahlreiche religiöse und interreligiöse Organisationen waren eingeladen, gemeinsam mit Vertretern der Bundesverwaltung über die Rolle der religiösen Gemeinschaften bei Integrationsfragen nachzudenken. Hokyo Morales vertrat an diesem Treffen die SBU.

Herr Marc Schinzel vom Bundesamt für Justiz und Frau Valérie Wirth-Würgler vom Bundesamt für Migration hielten sehr interessante Referate zum Schweizer Religionsrecht und zu den geplanten gesetzlichen Neuerungen des Integrationsrechts. Dabei wurde hervorgehoben, dass Religion nur sehr selten Ursache von Integrationskonflikten ist. Im Gegenteil, die religiösen Gemeinschaften werden auf Bundesebene vermehrt als wichtige Akteure der Integration wahrgenommen. Die Referate erläuterten den von Bundesrätin Simonetta Sommaruga erarbeiteten Integrationsplan, der 2015 operativ sein sollte. In diesem Plan nimmt der Dialog mit den religiösen Gemeinschaften eine wichtige Stellung ein.

Rechtsanwalt Alberto Achermann erklärte das Ziel einer von ihm geleiteten Studie über die Zulassungen religiöser Betreuungspersonen und die spezifischen Weisungen zum Arbeitsgesetz. Manche Punkte dieser Weisungen sind noch umstritten. Ob ihre konkrete Anwendung zu Diskriminierung oder Konflikten führen kann, will Alberto Achermanns Studie untersuchen.

Auf diese interessanten Ausführungen folgte ein Austausch in Gruppen und im Plenum. Drei Fragen wurden den Teilnehmern gestellt:

- Welche Funktion erfüllen die religiösen Betreuungspersonen in ihren Gemeinschaften?
- Wie können die religiösen Betreuungspersonen und die Gemeinschaften die Integration unterstützen?
- Welches sind die potenziellen Schwierigkeiten? Welche Erfahrungen haben die Gemeinschaften mit der Integrationsfrage und was sind die Möglichkeiten der Problemlösung?

Die Tagung wurde zu Protokoll genommen. Wer mehr darüber erfahren möchte, kann dieses Protokoll beim Vorstand anfordern.

Hokyo Morales